



Dr. Gro Harlem Brundtland

erhält den Ehrenpreis des Deutschen Nachhaltigkeitspreises 2013 als herausragende Initiatorin des globalen Nachhaltigkeitsdialoges.

Dr. Gro Harlem Brundtland (geboren 1939 in Norwegen) schloss ihr Medizinstudium 1963 an der Universität Oslo ab und studierte anschließend in Harvard Public Health. Während dieser Zeit setzte sie sich bereits mit Umwelt- und Entwicklungsfragen auseinander. In den Folgejahren war die politisch engagierte Ärztin im norwegischen Gesundheitsministerium tätig und widmete sich vorwiegend Themen der Kindergesundheit.

1974 nahm ihre politische Karriere eine Wende. Aus Überzeugung, dass Gesundheit und Umwelt eng miteinander in Verbindung stehen, nahm sie das Angebot an, Umweltministerin zu werden. Sieben Jahre später wurde Dr. Gro Harlem Brundtland als erste Frau zur Ministerpräsidentin von Norwegen gewählt. Während ihrer politischen Karriere hatte sie dieses Amt dreimal inne.

Internationale Anerkennung brachte ihr der Vorsitz der Weltkommission für Umwelt und Entwicklung der Vereinten Nationen (World Commission on Environment and Development), die auch als „Brundtland-Kommission“ bezeichnet wird. Mit dieser Kommission entwickelte sie ein umfassendes politisches Konzept für nachhaltige Entwicklung und lieferte darin erstmals eine allgemein anerkannte Definition des Begriffs. In dem 1987 veröffentlichten Abschlussbericht „Unsere gemeinsame Zukunft“ („Our Common Future“) unterstrich sie die Notwendigkeit, Umweltschutz, Wirtschaftswachstum (insbesondere in Entwicklungsländern) und soziale Gerechtigkeit miteinander in Einklang zu bringen und legte die Grundlage für die 1992 einberufene Konferenz der Vereinten Nationen über Umwelt und Entwicklung (Rio-Konferenz). Der internationale Diskurs zum Thema nachhaltige Entwicklung wurde hier begründet.



Als Generaldirektorin der Weltgesundheitsorganisation (WHO) konnte Dr. Gro Harlem Brundtland 1998 ihre exzellenten Fähigkeiten als Ärztin, Politikerin und Umweltaktivistin unter Beweis stellen. Für ihre Erfolge im Kampf gegen die Viruskrankheit SARS wählte sie die amerikanische Wissenschaftszeitschrift Scientific American 2003 zum „Policy Leader of the Year“. 2007 wurde Dr. Brundtland von UN-Generalsekretär Ban Ki-moon zur Sonderbeauftragten (Special Envoy) für den Klimawandel berufen.

Dr. Gro Harlem Brundtland ist für an nachhaltiger Entwicklung Interessierte weltweit eine legendäre Persönlichkeit. Sie gab Nachhaltigkeit eine Definition und legte den Grundstein für wegweisende Gipfeltreffen. Bis heute bereist sie die Welt und bringt – vor allem im Dialog mit den heutigen politischen Führern – den Gedanken einer friedlicheren Welt, in der die Umwelt geschont und fair mit den Menschen umgegangen wird, voran.